

Umfrage zur Impfbereitschaft gegen Corona

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 2. August 2021 22:51

[Zitat von plattypus](#)

Ja, hätte die Stiko nicht gesagt, daß sie die Impfung von Kindern ablehnt, hätte der ablehnende Arzt keine Argumentationsgrundlage für die Ablehnung.

Was ist daran eigentlich so schwer zu verstehen, daß Antimon und der kleine grüne Frosch so häufig nachfragen?

Du erzählst etwas Falsches und wiederholst es immer wieder, dadurch wird es aber nicht richtiger.

Die STIKO spricht Empfehlungen aus, keine Zulassungen, Erlaubnisse oder Verbote. Und solange nicht klar ist, wie eine Altersgruppe einen Impfstoff verträgt, spricht sie keine generelle Empfehlung aus.

Hier hat sie gesagt, dass Kinder ab 12 geimpft werden können, empfohlen hat sie es für bestimmte chronische Erkrankungen der Kinder oder der Angehörigen. Verboten hat sie nichts. Und ja, das nehmen die meisten Kinderärzte genau so als Empfehlung und zwar zu Recht. Guck dir den aktuellen Impfkalendar an, das ist ein ausgeklügeltes System von Lebensaltern, Kombipräparaten und Boosterabständen. Normale Kinderärzt*innen und Familien halten sich an die Empfehlungen, weil sich Fachleute dazu Gedanken gemacht haben und das System funktioniert.

Hier ist die Situation eine besondere, weil es jeden betrifft, auch psychosozial. Die Impfkommision entscheidet aber trotzdem nicht danach, ob einer in die Disco will.